

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 27 (1922-1923)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Abonnements-Einladung auf den 27. Jahrgang  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-311657>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort — Ein Zufluchs- und ein Sammelort.

Schweizerische

# Lehrerinnen-Zeitung

Herausgegeben vom Schweizerischen Lehrerinnen-Verein

Erscheint am 15. jedes Monats

Nachdruck nur mit besonderer Erlaubnis der Redaktion gestattet

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 4. —, halbjährlich Fr. 2. —; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr.

Inserate: Die 3-gespaltene Nonpareillezeile 15 Rp.

Adresse für Abonnemente, Inserate usw.: Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern.

Adresse für die Redaktion: Frl. Laura Wöhnlich, Lehrerin, St. Gallen.

Mitglieder des Redaktionskomitees: Frl. E. Benz, Zürich; Frau Krenger-Kunz, Langenthal; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Marg. Nötiger, Othmarsingen (Aarg.); Frl. M. Sidler, Zürich; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. E. Strub, Interlaken.

Inhalt der Nummer 1: Abonnements-Einladung. — Mitgliederverzeichnis der Sektionsvorstände des Schweizerischen Lehrerinnenvereins. — Arbeitslosenfürsorge. — † Hermann Itschner. — Aus den Schulverhältnissen in Dänemark und Schweden. — Delegiertenversammlung des Schweizerischen Lehrervereins. — An die Kolleginnen zu Stadt und Land im Kanton Bern. — Jahrbuch der Schweizerfrauen. — II. schweizerischer Kongress für Fraueninteressen. — Mitteilungen und Nachrichten. — Webstuhlmodelle für Schulen. — Unser Büchertisch. — Inserate.

## ABONNEMENTS-EINLADUNG AUF DEN 27. JAHRGANG

„Ihr wisset, dass wir gleichsam zwei Wesen sind: Eines, das sich vom täglichen Brote nährt und eines, das geistiger Nahrung bedarf. Und ihr wisset auch, dass diese Fähigkeit, geistige Werte in sich aufzunehmen, die höhere ist. Die Gedanken der Wahrheit, Selbstlosigkeit, alle der Menschheit nützlichen Ideen, bilden für unsern Geist eine gesunde Atmosphäre, in welcher er atmet wie die Lungen in frischer Luft.“ (Noémi Regard in „Dans une petite école“.)

Unserer Zeit des Suchens und des Aufbaues fehlt es wahrlich nicht an Ideen, möchte es unsern Mitarbeiterinnen und unserm Blatte nur gelingen, das festzuhalten, was uns im Berufe tüchtiger macht, was unsere Schüler zu schöner, freier Menschlichkeit führt und was unserm ganzen Stande den Adel verleiht, der im Worte „Lehrer“ seinen Ausdruck findet.

Mit dem Wunsche, dass Begeisterung und Verantwortungsgefühl unser Blatt, seine Mitarbeiterinnen und Abonnentinnen zu freuem Zusammenhalten auch im neuen Jahre eng verbinden möge:

Bern und St. Gallen, den 15. Oktober 1922.

Der Schweizerische Lehrerinnenverein / Die Redaktion / Die Expedition

